

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
	Q3 Der Aufbau der modernen Welt nach 1945	Die Auswahl der Lerninhalte wird in der Qualifikationsphase durch die Vorgaben des Bildungsplans und die jährlich wechselnde Aufgabenstellung für das Zentralabitur bestimmt. Der inhaltliche Schwerpunkt des ersten Halbjahres liegt auf der Thematisierung des Aufbaus einer neuen Weltordnung nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den Umbrüchen des Epochenjahrs 1989/90. Die besondere Herausforderung besteht in der Untersuchung der Verflechtung der weltpolitischen, der europäischen und der deutschen Entwicklung und der Untersuchung der Folgen dieser Entwicklungen für die Gegenwart. Die Lerninhalte sind an die Rahmenbedingungen des Zentralabiturs anzupassen. Dazu können gehören: - die Entstehung und Entwicklung der deutschen Frage - der europäische Einigungsprozess - Ost-West-Konflikt, Kalter Krieg und Phasen der Entspannung - das Epochenjahr 1989/90	Die Lernenden können: - Methoden historischer Untersuchung und Erklärung anwenden, - mit den gängigen Operatoren sicher umgehen - zeitlich auseinander fallende Sachverhalte und Entwicklungen vergleichen, erklären und historisch deuten - raum-zeitliche Einordnungen vornehmen und Bezüge zwischen unterschiedlichen historischen Ereignissen, Prozessen und Dimensionen herstellen	Lehrmaterial: Basismaterial: Buchners Kolleg: Deutschland und die Welt nach 1945 ergänzend: - Kurshefte - Hefte der Reihe IPB Einbeziehung außerschulischer Lernorte und Angebote (Geschichtsarchive, Zeitzeugen, Museen, Ausstellungen, Wettbewerbe)
	Q4 Herausforderungen der Moderne – Gegenwartsprobleme in historischer Perspektive	Im zweiten Halbjahr bilden die mit dem Epochenjahr 1889/90 verbundenen Umbrüche den Ausgangspunkt für abschließende historische Betrachtungen. Unter der Perspektive eines der Schlüsselprobleme der Gegenwart werden im Rückblick Wendepunkte und Entwicklungslinien des 20. Jahrhunderts und das Problem von Wandel und Kontinuität thematisiert. Dies kann an folgenden Beispielen geschehen: - Entstehung, Struktur und Funktionsweise demokratischer Systeme - Probleme bei der Herausbildung einer Weltfriedensordnung - die Entstehung von neuen Weltmächten nach 1945 (z.B. China)		

--	--	--	--	--

Sonstige Vereinbarungen:**1. Schülerleistungen und ihre Benotung**

- a) Schriftliche Arbeiten unter Aufsicht (2 Klausuren oder eine Klausur und eine Klausurersatzleistung im ersten Halbjahr; im zweiten Halbjahr wird eine Klausur zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung geschrieben)
- b) Laufende Unterrichtsarbeit („Sonstige Leistungen“)
Dieser Beurteilungsbereich umfasst:
 - sogenannte „mündliche Leistungen“
 - Tests, Hausaufgaben
 - Referate

2. Fächerübergreifende Absprachen**3. Verweis auf methodische Kompetenzen
[u.ä.]**